

DBG-Mitgliederversammlung am 19. September 2009

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 19.9.2009 turnusgemäß in Bonn statt. Wichtigste Ergebnisse waren Veränderungen im Kuratorium und eine Beitragsanpassung.

Herr Bundesminister a.D. Carl-Dieter Spranger trat auf eigenen Wunsch vom Posten des Vorsitzenden des deutschen Kuratoriums zurück, den er über zehn Jahre innegehabt hatte. Davor war er als Mitglied der CSU von 1991 bis 1998 Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gewesen. Präsident Kaestner dankte ihm unter Applaus der Anwesenden für seine ausserordentlich wertvolle Arbeit für die Bildung eines repräsentativen Kuratoriums und für die Gesellschaft in einer Zeit des Umbruchs und des Wechsels Bonn - Berlin.

Als seinen Nachfolger wählte die Mitgliederversammlung einstimmig Herrn Lothar Mark. Er war nach kommunalpolitischer Tätigkeit in Mannheim von 1998 bis 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages und von 2000 bis 2009 „Beauftragter für Lateinamerika der SPD-Bundestagsfraktion“. Er hat sich rasch und effizient in dieses

neu geschaffene Amt eingearbeitet und war erster Ansprechpartner seiner Bundestagsfraktion für alle die Region betreffenden Themen. Er stand im ständigen Dialog mit den lateinamerikanischen und karibischen Botschaften in Berlin, mit den kulturellen Mittlerorganisationen (z.B. Goethe-Institut und DAAD), der politischen Stiftungen sowie mit verschiedenen akademischen Einrichtungen. Bei Deutschlandbesuchen lateinamerikanischer Delegationen, Politiker, Journalisten, Vertretern von Nichtregierungsorganisationen u. a. stand er mit ihnen in engem Kontakt. Von 1998 bis 2005 war er stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-Brasilianischen Parlamentariergruppe. Bereits bisher gehörte er als Mitglied dem Kuratorium unserer Gesellschaft an. Präsident Kaestner wünschte ihm eine glückliche Hand und Erfolg als Kuratoriumsvorsitzender.

Der bisherige Vorsitzende des Kuratoriums hatte bereits zuvor nach dem in § 8, Abs. 2, Satz 1 unserer Satzung vorgesehenen Verfahren Herrn Dr. Lothar Kraft in das Kuratorium berufen. Dieser hatte die Konrad-Adenauer-Stiftung in Brasilien vertreten und war später zu deren Generalsekre-

tär berufen worden. Er gehörte mehrere Jahre als Schatzmeister dem Präsidium unserer Gesellschaft an.

Auf dem gleichen Wege wurde der neue Beauftragte des Auswärtigen Amtes für Lateinamerika-Politik, Bernhard Graf von Waldersee in das Kuratorium aufgenommen. Er war Gesandter in Brasília und zuletzt Botschafter in Montevideo gewesen.

Auf Antrag des Präsidiums nahm die Mitgliederversammlung einstimmig eine Anpassung der Beiträge der DBG vor. Sie war notwendig geworden, weil sich hinsichtlich der finanziellen Ausstattung unserer Gesellschaft – bei gestiegenen Kosten – in den Jahren 2007 und 2008 eine Unterdeckung ergeben hatte. Diese ist auf nicht eingegangene Zuwendungen und rückläufige Spenden zurückzuführen. Der Jahresbeitrag erhöht sich nunmehr ab 2010 für Einzel- und Familienmitglieder um 15 Euro (für Studenten 5 Euro). Die bisherigen Beiträge hatten unverändert seit 2002 gegolten und waren bei der Währungsumstellung durch Umrechnung von DM auf Euro mit nur geringfügigen Rundungen festgelegt worden. ■

(Platz)

Lothar Mark neuer Vorsitzender des Kuratoriums der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft

Im Rahmen der Ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft (DBG) in Bonn wurde der Bundestagsabgeordnete Lothar Mark zum neuen Vorsitzenden des Kuratoriums gewählt.

Lothar Mark tritt die Nachfolge von Bundesminister a.D. Carl-Dieter Spranger an, der das Amt seit dem Jahr 2000 inne hatte. Der langjährige Lateinamerika-Beauftragte der SPD-Bundestagsfraktion und Brasilien-Kenner wird nun dessen Arbeit weiterführen: „Ich freue mich über die Wahl und werde mich künftig mit viel Kraft und Ideen für die vielfältigen Beziehungen zwischen Deutschland und Brasilien engagieren. Meinem Vorgänger, Carl-Dieter Spranger, gelten mein Dank und meine besten Wünsche für die Zukunft.“ ■



Dr. Uwe Kaestner gratuliert Abg. Lothar Mark zu seiner Wahl